**Grundregeln des Tandems /** **BASIC RULES OF TANDEM**

|  |  |
| --- | --- |
| Beim Tandemlernen steht das offene Gespräch im Vordergrund. Es ist eine partnerschaftliche Arbeit, wo jeder Tandempartner seine eigenen Themen zum Gespräch vorschlagen soll. Ziel des Seminars ist es, die interkulturelle Kompetenz zu erweitern, in dem man Themen über die Länder, deren alltägliche Kultur, Bräuche, soziopolitische und ökonomische Aspekte bespricht. Die neu gewonnenen Erkenntnisse ergeben sich aus der individuellen Perspektive der jeweiligen Tandempartner und sollten immer auch als solche betrachtet werden. Verallgemeinerungen können daher nicht daraus abzuleiten sein, denn nur ein gemeinsamer, analytischer Umgang mit dem neuen Wissen erlaubt eventuell verallgemeinerbare Betrachtungen der Themen. **Hier ist es sehr wichtig,**1. die Themen genau zu definieren, aber auch **den Gesprächsverlauf frei**zugeben, damit das ursprüngliche Thema erweitert werden kann.
2. **aktiv dem Gegenüber zuzuhören**. Das heißt, man muss den Tandempartner sprechen lassen und bei Bedarf durch das Wiederholen dessen, was er/sie gesagt hat, zu bestätigen, dass man es verstanden hat.
3. immer nach dem Grund zu fragen: „**Warum?“ ist das Schlüsselwort**. Wenn ein Inhalt nicht verstanden wird, wenn man noch einmal etwas über die Bedeutung/den Kontext/die Begründung erfahren möchte.
4. zu erlauben, dass die eigene Meinung/Vorstellung in Frage gestellt wird.

 **Worüber wird gesprochen?** Die Tandempartner entscheiden, worüber gesprochen wird. Diese Themen können sich ergeben: * aus den Interessenbereiche den Tandempartnern
* aus den Prüfungsthemen, die die Sprachlernenden üben müssen, zum Beispiel:

 Mögliche Themen | In tandem, the emphasis is on open conversation. It is a type of partnership-based work, where each tandem partner proposes his or her own topics for discussion. The aim of the seminar is to expand intercultural competences by discussing topics about countries, their everyday culture, customs, socio-political and economic aspects. This newly gained knowledge results from the individual perspective of each tandem partner and should always be considered as such. Generalizations should not be taken from the topics, because only by a joint analytical approach to this newly created knowledge allows for possibly generalizable. **Here it is very important**1. to define the topics precisely, and **to not restrict the course of the conversation** so that the original topic can be expanded
2. **to actively listen to the other person**. This means to let the tandem partner speak and, if necessary, to confirm that you have understood by repeating what he/she has said.
3. to always ask for the reason: "**Why?" this is the key word.** If an aspect is not understood, if you want to know about the meaning / context / reason, remember this.
4. to allow your own opinion/conception to be questioned.

 **What can be talked about?** The tandem partners decide what is talked about. These a few of the possible topics : * from the areas of interest of the Tandem partners
* from the exam topics that language learners need to practice, for example

Possible Topics |



|  |  |
| --- | --- |
|  |  |

**Tandem Methode in 3 schritten /** **Tandem Method in 3 steps**

|  |  |
| --- | --- |
| Bei dem interkulturellen Tandem gibt es für die individuellen Treffen keinen festgelegten Lehrplan und keine vorgegebene Themenreihe. Das alles erstellen Sie selbst, indem Sie sich klare Themen und Lernziele setzen, die innerhalb der Tandempartnerschaft erreicht werden sollen und die Sie mit dem Tandempartner besprechen. **Die Tandemtreffen bestehen immer aus 3 Teilen:** * **Vorbereitung (allein) (im Tagebuch)**
* Worüber genau mit den Tandempartnern\*innen gesprochen werden soll, welche Materialien (Texte, Artikel, Kurzfilme, Videos, Nachrichten, Poesie, Bilder, Karikaturen, Musik, etc.) das Gespräch unterstützen können, entscheiden Sie im Tandem (Im Tagebuch: Quellen/Materialien der Vorbereitung angeben)
* **Durchführung** (Gespräch mit dem Tandempartner)
* Notizen machen oder gleich nach der Sitzung (häufig kann man nicht während des Gesprächs etwas notieren). Hier sollen die Eckdaten des Gespräches Ideen und Eindrücke notiert werden. Sie können später für die Zusammenfassung und Reflektion der Sitzung verwendet werden.
* **Nachbereitung (im Tagebuch - optional)**
* Schreiben Sie eine kurze Zusammenfassung und einen Text, in dem Sie versuchen, die Gespräche zu reflektieren. Sie können folgende Punkte aufgreifen:
* Zusammenfassung des Themas, was besonders gelaufen ist.
	+ Was hat dieses Thema/diese Begegnung mir gebracht. Wie haben ich und mein Tandem es erlebt?
	+ Kann ich einen besonderen Gedanken, eine Idee formulieren, … die zum besseren Verständnis wie Kommunikation in den interkulturellen Kontext funktionieren oder scheitern kann?
	+ Welche Übertragung bietet sich für die Gesellschaft an?
 | With the intercultural tandem, there is no fixed curriculum and no predetermined range of topics for the individual meetings. You create all this yourself by setting clear topics and learning goals you wish to achieve within the tandem partnership, which you wish to discuss with the tandem partner. **The tandem meetings always consist of 3 parts:** * **Preparation (alone) (Diary)**
* What exactly is to be discussed with the tandem partners\*, which materials (texts, articles, short films, videos, news, poetry, pictures, caricatures, music, etc.) can support the conversation. You decide in tandem (in the diary: indicate sources/materials of preparation)
* **Implementation (conversation with the tandem partner)**
* Take notes during or immediately after the session (often you cannot take notes during the conversation). Here you should write down the key points of the conversation, ideas and impressions. They can later be used to summarize and reflect on the session.
* **Follow-up (Diary -optional)**
* Write a short summary and a text in which you try to reflect on the discussions. You can use the following points:
* Summarize your topic, what went particularly well.
* What have I learned/realized during the topic/meeting? How did my tandem partner and I experience it?
* Can I formulate a special thought, an idea, ... that can be applied to a better or unclear understanding of how communication works in an intercultural context?
* What can be transferred to society?
 |

**Wie läuft das Tandemtreffen? / How does tandem meeting work?**

|  |  |
| --- | --- |
| * Die Tandempartner treffen sich regelmäßig (mind. 120 Minuten pro Treffen)
* möglichst an einem festgelegten Termin.
* Jeder Tandempartner schlägt vor, über welches Thema gesprochen wird und welche Materialien benutzt werden können.
* Die Tandem-Partner entscheiden zusammen, worüber sie sprechen.

Besonders erfolgreiche Tandems werden sich, wenn sie die Zusammenarbeit richtig planen, die eigene Motivation, die Ziele und die Arbeitsweisen bewusstmachen und die einzelnen Treffen gut vor- und nachbereiten. Deshalb ist eine intensive Vor- und Nachbereitung jeder Sitzung sehr erfolgversprechend und daher unbedingt erforderlich. | * The tandem partners meet regularly (at least 120 minutes per Meeting)
* preferably on a fixed date.
* Each tandem partner suggests which topic is discussed and which materials can be used.
* The tandem partners decide together what they want to talk about.

Tandem is very successful when partners become more aware of their own motivation, goals and working methods if they plan their meetings properly and prepare and follow up the individual meetings well. Therefore, intensive preparation and follow-up of each meeting is very promising and therefore absolutely necessary. |

**Think about the following before you continue**

**Denken Sie zuerst hierüber, bevor Sie weitermachen**

|  |  |
| --- | --- |
| **Anfangsreflektionen**  | **First Reflections** |
| ***Bitte nehmen Sie etwas Zeit und beantworten Sie diese Frage:***1. **Reflektionsthema 1:** Beschreiben Sie Ihre Eingangserwartungen an diesem Tandem. Warum haben Sie sich ausgerechnet in ein interkulturelles Tandem begeben?
2. **Reflektionsthema 2:** Was verstehen Sie unter Interkultureller Kommunikation. Welche Erfahrungen haben Sie damit gemacht? (i. d. Schule, Auslandsaufenthalt(e), Familie, Arbeit/Praktikum, …**)**

**3) Reflektionsthema 3:** Wie läuft am besten die Kommunikation mit neuen Gesprächspartnern anderer Kulturen? Worauf zu achten ist wichtig, welche Kompetenzen sind bei beiden gefragt? Welche könnten wichtige Ziele bzw. Nutzungen/Inhalte der Tandemarbeit sein? | Please take some time and answer these questions: * + - * 1. **1) Reflection topic 1:** Describe your expectations for this tandem. Why did you sign up for an intercultural tandem?
				2. **2) Reflection topic 2:** What does intercultural communication mean to you? What kind of experience have you had? (e.g. in school, time spent abroad, family, work/internship, …)
				3. **3) Reflection topic 3**: How can you best communication with someone, you don’t know, from a different culture? What do you pay attention to, which competencies are needed? Which of these questions could be important goals and/or applications/subject matters for your tandem?
 |

|  |  |
| --- | --- |
| **VorbereitungThema.Quelle(n):****Tandemtreff Nummer: \_\_\_\_\_\_\_\_** | **Preparation****Subject.****Source(s):****Tandem meeting number: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** |
| Bitte machen Sie sich während des Tandemtreffens Notizen von neuem Wissen, Ideen, Begriffen usw.  | Please take notes of new knowledge, ideas, terms etc. during the tandem meeting. |

Das Highlight (Tipp/Idee/Info/Erfahrungen) /The highlight (tip/idea/info/experience):

Bitte am Ende des Treffens nachdenken/ Please think about the following after the meeting:

**Wie war die Sitzung? Was möchte ich gleich, was das nächste Mal anders machen? /**
**How was the meeting? What do I want to do now, what do I want to do differently next time?**

|  |  |
| --- | --- |
| **Nachbereitung** des Tandemtreffens**\_\_\_**Schreiben Sie eine kurze Zusammenfassung und einen Text, in dem Sie versuchen, die Gespräche zu reflektieren. Sie können folgende Punkte aufgreifen:* Zusammenfassung des Themas, was besonders gut/nicht so gut gelaufen ist.
* Was hat dieses Thema/diese Begegnung mir gebracht? Wie haben ich und mein Tandem es erlebt?
* Kann ich einen besonderen Gedanken, eine Idee formulieren, die einem vertieften Verständnis darüber dienen kann, die Kommunikation im interkulturellen Kontext funktionieren oder scheitern kann?
* Welche Übertragung bietet sich für die Gesellschaft an?
 | **Follow-up of the Tandem Meeting \_\_\_**Write a short summary and a text in which you try to reflect the discussions. You can use the following points:* Summarize your topic, what went particularly well.
* What have I learned/realized during the topic/meeting. How did my tandem partner and I experience it?
* Can I formulate a special thought, an idea, ... that can be applied to a better or unclear understanding of how communication works in an intercultural context?
* What can be transferred to society?
 |

|  |  |
| --- | --- |
| Bitte verwenden Sie den Platz unten. Diese Aufstellung ist auch für die andern 5 Treffen zu verwenden  | Please use the space below for your follow up. This process is to be used for the other 5 meetings.  |